# ERKLÄRUNG ZU DEN WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN

## DWS Grundbesitz GmbH

Datum der Erklärung: 30.06.2025

## Inhaltsverzeichnis

A / Zusammenfassung ..... 2

B / Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ..... 4

C / Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ..... 30

D / Mitwirkungspolitik ..... 34

E / Bezugnahme auf international anerkannte Standards ..... 35

F / Historischer Vergleich ..... 37

G / Glossar ..... 38

# A / Zusammenfassung

DWS Grundbesitz GmbH (LEI code 529900YDIT4SCCP1SY38), ein Mitglied der DWS-Gruppe[1], berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung der DWS Grundbesitz GmbH zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) umfassen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (im Englischen „Principal Adverse Impacts“ – „PAIs“) sind diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen zu verstehen, die negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Mit dieser Erklärung legt die DWS Grundbesitz GmbH – im Einklang mit der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung („Delegierte Verordnung“) – die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Entscheidungen im Hinblick auf Immobilien- und Infrastrukturinvestitionen und liquide Anlagen in Form von Aktien und Anleihen sowie Informationen über die Feststellung und Gewichtung dieser Auswirkungen zusammen mit den im oben genannten Bezugszeitraum ergriffenen und für den darauf folgenden Bezugszeitraum geplanten Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung der festgestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen offen.

Gegenstand dieser Erklärung sind Finanzprodukte der DWS Grundbesitz GmbH – bei diesen handelt es sich um alternative Investmentfonds (AIF[2]) –, die in den Anwendungsbereich der Offenlegungsverordnung fallen.

Die DWS Grundbesitz GmbH macht Angaben zu den Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und – soweit vorhanden – ihren Zielen und Maßnahmen in Bezug auf

- 14 verpflichtende Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Investitionen in Unternehmen
- 2 verpflichtende Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen
- 2 verpflichtende Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Investitionen in Immobilien
- 1 zusätzlichen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Investitionen in Unternehmen, nämlich „Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen“
- 1 zusätzlichen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bei Investitionen in Immobilien, nämlich „Treibhausgasemissionen“.

Anhand der vorstehenden Indikatoren (diese Indikatoren nachfolgend auch „Principal Adverse Impact Indicators“ oder „PAIIs“ genannt) ermittelt die DWS Grundbesitz GmbH die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen über die von ihr verwalteten Finanzprodukte hinweg. Bei der Auswahl der zusätzlichen

[1] DWS-Gruppe bezeichnet DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften, bestehend aus allen Gesellschaften, an denen die DWS Group GmbH & Co. KGaA eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung von mehr als 50% des Kapitals oder der Stimmrechte hält, einschließlich Niederlassungen und Repräsentanzen.

[2] Alternative Investmentfonds gemäß der Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Indikatoren legte die DWS Grundbesitz GmbH die gruppenweit geltende Nachhaltigkeitsstrategie sowie freiwillige Verpflichtungen der DWS-Gruppe, wie etwa das Netto-Null-Emissionsziel, zugrunde. In internen Richtlinien werden Maßnahmen zur Identifizierung, Vermeidung oder Verringerung der festgestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festgelegt sowie Verfahren zur operativen Umsetzung dieser Maßnahmen beschrieben.

Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Hinblick auf die von ihr verwalteten Immobilien-Sondervermögen sowie Infrastruktur-Sondervermögen (im Folgenden auch nur „Sondervermögen“), soweit entsprechende Daten verfügbar sind.

Der Ansatz der DWS Grundbesitz GmbH zur Minderung der nachteiligen Auswirkungen von Immobilieninvestitionen umfasst unter anderem Energieaudits zur Analyse des Energieverbrauchsprofils und der Identifikation von Einsparpotenzialen bei den Immobilien der Sondervermögen sowie Zertifizierungen der Gebäude zur Feststellung ihrer Energieeffizienz, den Abschluss von sogenannten „grünen“ Mietverträgen mit einem Regelungsrahmen für Vermieter und Mieter zur nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung von Immobilien sowie verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Bei Investitionen in Infrastruktur-Projektgesellschaften erfolgt die Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der 14 verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Unternehmen.

Bei ihren Investitionsentscheidungen in liquide Anlagen, insbesondere Aktien und Anleihen, berücksichtigt die DWS Grundbesitz GmbH ebenfalls die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Feststellung und Bewertung dieser Auswirkungen erfolgen anhand der 14 verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Unternehmen sowie der 2 verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen. Die Maßnahmen zur Minderung einiger der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der liquiden Anlagen der DWS Grundbesitz GmbH umfassen unter anderem Ausschlüsse in Bezug auf kontroverse Waffen und fossile Brennstoffe.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen im Anlageprozess hängt von der Verfügbarkeit von Daten zu den mit bestehenden und geplanten Investitionen verbundenen nachteiligen Auswirkungen ab. Bei Immobilieninvestitionen sind die Datenquellen vom jeweiligen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abhängig und umfassen unter anderem Energieausweise, Abrechnungen von Versorgungsunternehmen und von den beauftragten Immobilienverwaltern bereitgestellte Informationen. Bei Investitionen in Infrastruktur-Projektgesellschaften hängt die Verfügbarkeit von Daten zu den mit den Investitionen verbundenen nachteiligen Auswirkungen von den Datenzulieferungen der Infrastruktur-Projektgesellschaften sowie den öffentlich verfügbaren Daten und Expertenmeinungen (z.B. Gutachten und Studien) ab. Bei der Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionen in börsennotierte Unternehmen sowie in Staaten und supranationale Organisationen zieht die DWS Grundbesitz GmbH Daten von externen kommerziellen ESG-Datenanbietern sowie eigenständiges Research der DWS heran. Beschränkungen hinsichtlich der Verfügbarkeit und Qualität der von den einzelnen externen Anbietern bereitgestellten Daten sollen dadurch gemindert werden, dass Daten von mehreren Anbietern in Anspruch genommen werden.

Ein Vergleich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen über verschiedene Berichtszeiträume hinweg zeigt sowohl Aufwärts- als auch Abwärtsbewegungen. Diese Veränderungen können unter anderem auf methodische Anpassungen, Anpassungen in der Zusammensetzung der Portfolios oder auf Entwicklungen der Auswirkungen bei den zugrundeliegenden Investitionen zurückgeführt werden.

In ihrer Funktion als Treuhänder ist es für die DWS Grundbesitz GmbH von größter Bedeutung, alle Investitionsentscheidungen im besten Interesse ihrer Anleger unter Berücksichtigung wesentlicher Risiken und der produktspezifischen Anlagepolitik zu treffen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren überwiegen daher nicht automatisch andere für die jeweilige Investitionsentscheidung relevante Faktoren.

# B / Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen** | | **Messgröße** | **Auswirkungen 2024** | **Auswirkungen 2023** | **Auswirkungen 2022** | **Erläuterung** | **Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum** |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | | |
| Treibhaus-gasemissionen | 1. THG-Emissionen | Scope 1 Treibhausgas-emissionen | 210,83 [tCO2e] | 16.181,94 [tCO2e] | 45.585,34 [tCO2e] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 1,81% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | **Allgemeiner Ansatz:**<br>Die DWS-Gruppe strebt an, vor dem Jahr 2050 klimaneutral zu werden und hat hierfür ein Zwischenziel für 2030 festgelegt: 35,4 Prozent bzw. EUR 281,3 Mrd. des gesamten verwalteten Vermögens per 31. Dezember 2020 sollen in Richtung Netto-Null-Emissionen verwaltet werden. In Bezug auf die im Anwendungsbereich liegenden Vermögenswerte plant die DWS-Gruppe eine Dekarbonisierung um 50 Prozent der gewichteten durchschnittlichen inflationsbereinigten Kohlenstoffintensität (inflationsbereinigter WACI) bis 2030 für Scope 1 und Scope 2 Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2019. Die DWS Grundbesitz GmbH als Teil der DWS-Gruppe berücksichtigt dieses Ziel bei der Verwaltung der Vermögenswerte in ihrem Geltungsbereich. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Scope 2 Treibhausgas-emissionen | 400,14 [tCO2e] | 2.081,43 [tCO2e] | 6.622,81 [tCO2e] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 1,81% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | **Ausschlüsse:**<br>Die DWS Grundbesitz GmbH schließt den Erwerb von Aktien und Anleihen an Unternehmen, deren Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle mehr als 20% beträgt, von ihren Liquiditätsanlagen aus. Soweit Liquiditätsanlagen in Investmentanteilen erfolgen, gilt dieser Ausschluss entsprechend. |
| | | Scope 3 Treibhausgas-emissionen | 34.947,59 [tCO2e] | 148.745,12 [tCO2e] | 402.594,56 [tCO2e] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 1,81% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen.<br>Darüber hinaus hat der Datenanbieter sein Modell zur Schätzung der Scope 3 Emissionen in den Jahren 2023 und 2024 verbessert. | |
| | | THG Emissionen insgesamt | 35.558,56 [tCO2e] | 167.008,49 [tCO2e] | 454.802,70 [tCO2e] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 1,81% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2. $CO_2$-Fußabdruck | $CO_2$-Fußabdruck | 122,93 [tCO2e / Million EUR] | 504,21 [tCO2e / Million EUR] | 967,21 [tCO2e / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 1,81% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | 3. THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissions-intensität der Unternehmen, in die investiert wird | 996,83 [tCO2e / Million EUR] | 1.163,21 [tCO2e / Million EUR] | 1.435,66 [tCO2e / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 3,04% / 2022: 2,71% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 1,70 [%] | 15,37 [%] | 19,09 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,84% / 2023: 3,04% / 2022: 5,53% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energie-verbrauchs und der Energie-erzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht | 8,13 [%] | 56,95 [%] | 79,21 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 2,66% / 2022: 3,66% aller | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | | | | Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Für den klima-intensiven Sektor A (NACE-Code A „Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei“) – Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,00% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,00% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor B (NACE-Code B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden") – Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,00% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,00% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor C (NACE-Code C "Verarbeitendes | 0,03 [GWh / Million EUR] | 0,07 [GWh / Million EUR] | 0,39 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,03% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gewerbe") – Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | | | | die Daten verfügbar waren (2024: 0,03% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor D (NACE-Code D "Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung "- Energie-verbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,28 [GWh / Million EUR] | 0,97 [GWh / Million EUR] | 2,58 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 1,70% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,70% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt. Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor E (NACE Code E „Wasserversor-gung; Abwasser und Beseitigung von Umweltver-schmutzungen“) Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,99 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,00% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,00% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt. Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor F (NACE Code F "Bauwesen") – Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,00% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,00% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor G (NACE-Code G "Groß- und Einzelhandel; Instandhaltung | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | 0,00 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,00% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | und Reparatur von Kraftfahrzeugen") – Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | | | | (2024: 0,00% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klimaintensiven Sektor H (NACE Code H "Transport und Lagerung") – Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,02 [GWh / Million EUR] | 0,09 [GWh / Million EUR] | 1,78 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,01% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,01% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | | Für den klima-intensiven Sektor L (NACE-Code L "Immobilienwe-sen") – Energiever-brauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird | 0,10 [GWh / Million EUR] | 0,50 [GWh / Million EUR] | 0,51 [GWh / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 0,01% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 0,01% / 2023: 2,79% / 2022: 4,32% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Für 2024 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und der Datenabdeckung sektorspezifisch dargestellt.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 1,35 [%] | 0,00 [%] | 0,00 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 3,02% / 2022: 5,28% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen.<br>Darüber hinaus erfolgte in 2024 eine methodische Anpassung durch den Datenanbieter, die zu einer Erhöhung des ausgewiesenen Wertes führte. | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in | 1,10 [Tonnen / Million EUR] | 0,38 [Tonnen / Million EUR] | 13,68 [Tonnen / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | | | | die Daten verfügbar waren (2024: 1,69% / 2023: 0,49% / 2022: 0,12% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen.<br>Darüber hinaus erfolgte in 2023 eine methodische Anpassung durch den Datenanbieter, die zu einer signifikanten Reduzierung des ausgewiesenen Wertes führte. | Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als | 0,04 [Tonnen / Million EUR] | 0,66 [Tonnen / Million EUR] | 0,88 [Tonnen / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 0,98% / 2022: 1,90% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | gewichteter Durchschnitt | | | | der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | | | |
| Soziales und Beschäftigung | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multi-nationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 0,00<br>[%] | 0,00<br>[%] | 0,00<br>[%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 3,04% / 2022: 5,36% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen, die aber zu keiner Änderung des ausgewiesenen Wertes führte. | **Allgemeiner Ansatz:**<br>Die DWS Grundbesitz GmbH orientiert sich an internationalen Normen wie den UNGC-Prinzipien, den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UNGPs.<br><br>**Ausschlüsse:**<br>Es werden keine Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 84,51 [%] | 42,96 [%] | 41,96 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 3,02% / 2022: 5,29% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen.<br>Darüber hinaus erfolgte in 2024 eine methodische Anpassung durch den Datenanbieter. | **Allgemeiner Ansatz:**<br>Die DWS Grundbesitz GmbH orientiert sich an internationalen Normen wie den UNGC-Prinzipien, den OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und den UNGPs.<br><br>**Ausschlüsse:**<br>Es werden keine Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. |
| | 12. Unbereinigtes geschlechts-spezifisches Verdienstgefälle | Durchschnitt-liches unbereinigtes geschlechts-spezifisches Verdienstgefälle bei den | 2,31 [%] | 10,37 [%] | 14,79 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,93% / 2023: 1,07% / | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unternehmen, in die investiert wird | | | | 2022: 0,78% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| | 13. Geschlechter-vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnitt-liches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 4,37<br>[%] | 26,18<br>[%] | 30,67<br>[%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,84% / 2023: 3,04% / 2022: 5,09% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antiperso-nenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0,00 [%] | 0,00 [%] | 0,00 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,84% / 2023: 3,04% / 2022: 5,36% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | **Ausschlüsse:**<br>Es werden keine Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die Umsätze erwirtschaften aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von geächteten Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen/Tretminen und über deren Vernichtung ("Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie von biologischen und chemischen Waffen (B- und C-Waffen) nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN Biological Weapons Convention und UN Chemical Weapons Convention). |

| Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen** | | **Messgröße** | **Auswirkungen 2024** | **Auswirkungen 2023** | **Auswirkungen 2022** | **Erläuterung** | **Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum** |
| Umwelt | 15. THG-Emissions-intensität | THG-Emissionsinten-sität der Länder, in die investiert wird | 158,91 [Tonnen / Million EUR] | 221,56 [Tonnen / Million EUR] | 248,20 [Tonnen / Million EUR] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Staaten und supranationale Unternehmen ermittelt (2024: 6,16% / 2023: 5,44 % / 2022: 0,91% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 4,07% / 2023: 4,01% / 2022: 0,85% aller Investitionen). Investitionen in Unternehmen oder Immobilien sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt diesen Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, hat aber in Bezug auf diesen Indikator keine spezifischen Maßnahmen oder Ziele festgelegt. |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler | 0,00 [absolute Zahl]<br><br>0,00 [%] | 0,00 [absolute Zahl]<br><br>0,00 [%] | 0,00 [absolute Zahl]<br><br>0,00 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Staaten und supranationale Unternehmen ermittelt (2024: 6,16% / 2023: 5,44 % / 2022: 0,91% aller Investitionen), für | **Ausschlüsse:**<br>Es werden keine Anleihen von Staaten erworben, denen schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte auf Grundlage der Einstufung als "nicht frei" nach dem Freedom House Index[3] oder gleichwertiger ESG-Ratings vorgeworfen werden. |

[3] Weitere Informationen finden Sie unter https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschrif-ten gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | | | | die Daten verfügbar waren (2024: 4,07% / 2023: 4,01% / 2022: 0,85% aller Investitionen). Investitionen in Unternehmen oder Immobilien sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | |
| **Indikatoren für Investitionen in Immobilien** | | | | | | | |
| **Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen** | | **Messgröße** | **Auswirkungen 2024** | **Auswirkungen 2023** | **Auswirkungen 2022** | **Erläuterung** | **Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum** |
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen | 0,00002 [%] | 0,00002 [%] | 0,00002 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Immobilieninvestitionen ermittelt (2024: 89,49% / 2023: 89,48% / 2022: 89,59% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 89,49% / 2023: 89,48% / 2022: 89,59% aller Investitionen). Investitionen in Unternehmen oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar | **Ausschlüsse:**<br>Die DWS Grundbesitz GmbH ist bestrebt, keine Investitionen in Immobilien zu tätigen, die mit der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen in Zusammenhang stehen, es sei denn, dass die fossilen Brennstoffe ausschließlich für den Betrieb und die Bewirtschaftung der Immobilien erforderlich sind oder nur von untergeordneter Bedeutung bei der Gesamtinvestition sind, wie z.B. eine Tankstelle auf dem Grundstück eines Einkaufszentrums. Der maximale prozentuale Anteil von Immobilien, die für die Lagerung, den |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Brennstoffen stehen | | | | waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen in Immobilien ist von der Nutzung der jeweiligen Immobilie abhängig. Die Arten von Immobilien, bei denen ein potenzielles Engagement in Bezug auf die Förderung, die Lagerung, den Transport oder die Herstellung fossiler Brennstoffe besteht, sind Tankstellen, Kraftwerke und verschiedene Lagereinrichtungen wie Lagerhäuser und Vertriebszentren. Kraftstofftanks, z.B. zur Aufrechterhaltung des Gebäudebetriebes werden dabei nicht als Engagement in fossilen Brennstoffen betrachtet. Daten über die Gebäudenutzung und die Aktivitäten der Nutzer werden für alle verwalteten Vermögenswerte gesammelt. Es werden alle Anstrengungen unternommen, um die tatsächliche Nutzung des Gebäudes während der Haltedauer zu überprüfen. | Transport oder die Herstellung von fossilen Brennstoffen genutzt werden, darf 2% Prozent – bezogen auf die Summe der Verkehrswerte aller Immobilien des jeweiligen Sondervermögens – nicht überschreiten. Wird nur ein Teil der Immobilie für die Lagerung, den Transport oder die Herstellung von fossilen Brennstoffen genutzt, findet nur der Wert des davon betroffenen Immobilienteils Eingang in die Ermittlung des prozentualen Anteils. Aufgrund des äußerst geringen Engagements in Immobilien, die in die Gewinnung, die Lagerung, den Transport oder die Herstellung fossiler Brennstoffe involviert sind, wurden keine weiteren Maßnahmen oder Reduktionsziele als notwendig erachtet, abgesehen von der fortgesetzten Überwachung der Mieteraktivitäten und der Berichterstattung über das Engagement. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Allerdings können die Mietbedingungen den Zugang des Vermieters zu der Immobilie und damit die Möglichkeit, die Richtigkeit der Daten über die Nutzeraktivitäten zu bestätigen, möglicherweise einschränken. | |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | 44,94 [%] | 43,68 [%] | 45,22 [%] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Immobilieninvestitionen ermittelt (2024: 89,49% / 2023: 89,48% / 2022: 89,59% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 81,04% / 2023: 80,09% / 2022: 80,28% aller Investitionen). Investitionen in Unternehmen oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. Die Daten zur Energiebewertung eines Gebäudes werden für alle Vermögenswerte erhoben, die über eine solche verfügen. Allerdings ist die Definition von "Immobilien mit schlechter Energieeffizienz"[4] nicht anwendbar auf | Während des Bezugszeitraums hat die DWS Grundbesitz GmbH mehrere Immobilien mit schlechter Energieeffizienz veräußert und Gebäude mit guter Energieeffizienz zugekauft.<br>Weitere Maßnahmen zur Verringerung des Anteils der Investitionen in energieineffiziente Immobilien umfassen Energieaudits und -zertifizierung, die Einführung „grüner Mietverträge“ und verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, wie z. B. die Modernisierung der Heizungs-, Lüftungs-, Kühlungs- und Beleuchtungssysteme eines Gebäudes oder Isolierung.<br>Im Bezugszeitraum wurden diverse Energieaudits, Bewertungen der Energieeffizienz und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt, die im Jahr 2025 fortgeführt werden sollen. |

[4] Definition gemäß Anhang 1 der RTS. Das System der EU-Energieausweise (EPC) gilt nicht für Länder außerhalb der EU, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs, und das System der Niedrigstenergiegebäude (NZEB) gilt für kein Land außerhalb der EU.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Vermögenswerte der DWS Grundbesitz GmbH, die sich außerhalb der EU befinden. Daher ist es nicht möglich, diesen Indikator anhand der bereitgestellten Formel vollständig zu bewerten und darüber zu berichten. Diese 9,80% der Investitionen in Immobilien sind somit von der Bewertung und Berichterstattung ausgeschlossen. Weitere 1,75% werden als während des Bezugszeitraums im Bau befindlich ausgeschlossen.<br><br>Für deutsche gewerbliche Anlagen und polnische Anlagen wird die BVI-Methode zur Umrechnung von der Farbskala in die Buchstabenbewertung verwendet[5]. | |

[5] In Deutschland und Polen werden die EPCs nicht in Buchstaben ausgedrückt Die Methode zur Klassifizierung deutscher Energieausweise für Nichtwohngebäude, die im Branchenverband BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. entwickelt wurde, ermöglicht eine angemessene Umwandlung der in Energieausweisen vorhandenen Farbskala in eine Buchstabenklassifizierung. Die Methode folgt dem Verfahren in deutschen Energieausweisen für Wohngebäude, d.h. die Einstufung der Effizienzklassen in den Farbskalen für Nichtwohngebäude erfolgt bei bedarfsbasierten Ausweisen auf der Basis des Primärenergiebedarfs und bei verbrauchsbasierten Ausweisen auf der Basis des Endenergieverbrauchs. Dieser Ansatz wurde für 22,40% der verwalteten Vermögenswerte (Deutschland) und 6,04% der Vermögenswerte (Polen) verwendet.

| Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen** | | **Messgröße** | **Auswirkungen 2024** | **Auswirkungen 2023** | **Auswirkungen 2022** | **Erläuterung** | **Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum** |
| Indikatoren für Investitionen in Immobilien | | | | | | | |
| KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN | | | | | | | |
| Treibhausgas-emissionen | 18.[6] THG Emissionen | Scope-1-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden | 1.148 [tCO2e] | 1.407 [tCO2e] | 1.774 [tCO2e] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Immobilieninvestitionen ermittelt (2024: 89,49% / 2023: 89,48% / 2022: 89,59% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 33,58% / 2023: 38,57% / 2022: 19,79% aller Investitionen). Investitionen in Unternehmen oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen. Eine Erhebung und Berechnung der THG-Emissionen für Immobiliendarlehen ist bisher nur eingeschränkt möglich. Daher wird dieser Indikator ausschließlich für direkte Immobilieninvestitionen berechnet. | Während des Bezugszeitraums hat die DWS Grundbesitz GmbH mehrere Immobilien mit schlechter Energieeffizienz veräußert und Gebäude mit guter Energieeffizienz zugekauft, was die mit ihren Investitionen verbundenen THG-Emissionen reduziert. Weitere Maßnahmen zur Verringerung des Anteils der Investitionen in energieineffiziente Immobilien und somit der THG-Emissionen umfassen Energieaudits und -zertifizierung, die Einführung „grüner Mietverträge“ und verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, wie z. B. die Modernisierung der Heizungs-, Lüftungs-, Kühlungs- und Beleuchtungssysteme eines Gebäudes oder Isolierung.<br>Im Bezugszeitraum wurden diverse Energieaudits, Bewertungen der Energieeffizienz und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt, die im Jahr 2025 fortgeführt werden sollen. |
| | | Scope-2-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden | 40.063 [tCO2e] | 43.367 [tCO2e] | 15.575 [tCO2e] | | |
| | | Scope-3-Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien verursacht werden | 19.730 [tCO2e] | 26.044 [tCO2e] | 15.868 [tCO2e] | | |
| | | Gesamte Treibhausgas-emissionen, die durch Immobilien | 60.942 [tCO2e] | 70.818 [tCO2e] | 33.218 [tCO2e] | | |

[6] Nachhaltigkeitsindikator Nr. 18 gemäß Tabelle 2 des Anhangs I der RTS

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | verursacht werden | | | | Das Immobiliengeschäft nutzt die Funktionen des Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) und des GHG-Protokolls um die Scope 1, 2 und 3 Treibhausgas-emissionen (THG-Emissionen) von Immobilienanlagen zu definieren und zu berechnen. Die für die Berechnung der THG-Emissionen erforderlichen Daten zum Energieverbrauch werden für alle verwalteten Vermögenswerte erfasst. Die DWS Grundbesitz GmbH bemüht sich nach besten Kräften, die Verbrauchsdaten der Nutzer zu erhalten. Allerdings können die Mietbedingungen die Möglichkeiten des Vermieters dazu einschränken. | |

| Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen** | | **Messgröße** | **Auswirkungen 2024** | **Auswirkungen 2023** | **Auswirkungen 2022** | **Erläuterung** | **Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum** |
| Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | | |
| INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | | | | | | | |
| Menschen-rechte | 14.[7] Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschen-rechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen | Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegen-den Menschenrechts-verletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird | 0,00 [absolute Zahl] | 0,02 [absolute Zahl] | 0,00 [absolute Zahl] | Die Auswirkungen wurden nur in Bezug auf Investitionen in Unternehmen ermittelt (2024: 4,35% / 2023: 5,09% / 2022: 8,94% aller Investitionen), für die Daten verfügbar waren (2024: 1,95% / 2023: 3,04% / 2022: 2,72% aller Investitionen). Investitionen in Immobilien oder Staaten sowie Anlagen, für die keine Daten verfügbar waren, wurden von der Berechnung ausgeschlossen.<br>Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen. | **Allgemeiner Rahmen:**<br>Die DWS Grundbesitz GmbH berücksichtigt internationale Normen wie die UNGC-Prinzipien, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UNGPs und orientiert sich an diesen Standards.<br><br>**Ausschlüsse:**<br>Es werden keine Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. |

[7] Nachhaltigkeitsindikator Nr. 14 gemäß Tabelle 3 des Anhangs I der RTS

# C / Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Strategien der DWS Grundbesitz GmbH zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden von der Geschäftsleitung der DWS Grundbesitz GmbH am 30.06.2023 genehmigt.

Die Auswahl der – neben den verpflichtenden Nachhaltigkeitsindikatoren – zusätzlichen Indikatoren zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen erfolgte im Einklang mit der im Bezugszeitraum 2024 gruppenweit geltenden Nachhaltigkeitsstrategie sowie zu diesem Zeitpunkt bestehenden freiwilligen Verpflichtungen der DWS-Gruppe, welche sich die DWS Grundbesitz GmbH zu eigen gemacht hat. Bei der Auswahl der zusätzlichen Indikatoren berücksichtigte die DWS Grundbesitz GmbH auch Faktoren wie die Wahrscheinlichkeit des Auftretens, den potenziellen Schweregrad der Auswirkungen sowie die Datenverfügbarkeit.

Bei der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen unterscheidet die DWS Grundbesitz GmbH zwischen Investitionen in Immobilien, Investitionen in Beteiligungen an Infrastruktur-Projektgesellschaften und liquide Anlagen in Form von Aktien und Anleihen.

## 1. Investitionen in Immobilien

Für Investitionen in Immobilien erfolgt die Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der für diese Investitionen geltenden beiden Pflichtindikatoren, nämlich das „Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien“ sowie das „Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz“. Zusätzlich hat die DWS Grundbesitz GmbH den Indikator „THG-Emissionen“ zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ausgewählt.

Zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Investitionen in Immobilien setzt die DWS Grundbesitz GmbH interne Ressourcen ein, um erforderliche und geeignete Informationen zu sammeln und zu analysieren, um die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bewerten und damit im Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigen zu können.

Darüber hinaus führt die DWS Grundbesitz GmbH bei der Bewirtschaftung der von ihr verwalteten Immobilienvermögen und bei der Auswahl der zu erwerbenden bzw. zu veräußernden Immobilien Maßnahmen durch, um die vorgenannten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Immobilieninvestitionen zu verringern. Neu zu erwerbende Immobilien sollen z.B. möglichst keine schlechte Energieeffizienz aufweisen und nicht in Zusammenhang mit dem Engagement in fossilen Brennstoffen, wie Kohle, Erdöl und Erdgas, stehen – dies, soweit die fossilen Brennstoffe nicht ausschließlich für den Betrieb und die Bewirtschaftung der Immobilien erforderlich sind. Darüber hinaus wird zum Beispiel bei Modernisierungen oder anderen Baumaßnahmen im

Immobilienbestand eine positive Auswirkung auf den Energieverbrauch, die THG-Emissionen und die Energieeffizienz der Immobilie angestrebt, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Für die Erhebung von Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist die DWS Grundbesitz GmbH – soweit sie nicht selbst über die Daten verfügt – auf die Zusammenarbeit mit Dritten angewiesen. Bei Immobilieninvestitionen ist dies unter anderem bei der Erhebung des Energieverbrauchs der Mieter – und damit der Scope 3-THG-Emissionen – der Fall. Die DWS Grundbesitz GmbH strebt eine hohe Datenqualität und große Datenabdeckung an, indem sie beispielsweise (i) auf anonymisierte und aggregierte Daten – sofern diese verfügbar sind – zurückgreift (z.B. durch Anfrage bei den lokalen Netzbetreibern), (ii) kontinuierlich mit den Mietern zusammenarbeitet (u.a. durch Bereitstellung von Verbrauchsdaten) und (iii) entsprechende Klauseln zur Bereitstellung von Energieverbrauchsdaten in „grüne Mietverträge“ aufnimmt.

Daten über den Energieverbrauch und die daraus resultierenden THG-Emissionen werden grundsätzlich für alle verwalteten Immobilien erfasst. Die DWS Grundbesitz GmbH ist bemüht, die Verbrauchsdaten von Vermietern und Nutzern zu erheben; dies ist jedoch aufgrund der Mietvertragsbedingungen oder der fehlenden Prozesse der Energieversorger nicht immer möglich. Soweit nicht alle Daten vorliegen, setzt die DWS Grundbesitz GmbH Schätzungen dieser Daten ein, die von Measurabl[8], einem externen ESG-Datenmanagement-Tool für Immobilien, zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Leitlinien und Methoden des „Global Real Estate Sustainability Benchmark“ (GRESB) für Datenschätzungen[9].

Folgende Datenquellen werden für die Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Immobilieninvestitionen herangezogen:

a. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien: Drittbestätigung, dass die Immobilie nicht für die Gewinnung, die Lagerung, den Transport oder die Herstellung von fossilen Brennstoffen verwendet wird.

b. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz: Energieausweis, der vom Verkäufer der Immobilie zur Verfügung gestellt bzw. von der externen Hausverwaltung nach Ablauf der Laufzeit eingeholt wird.

c. THG-Emissionen: Rechnungen von Versorgungsunternehmen (an Mieter und Vermieter), die den Energieverbrauch angeben sowie das Auslesen von Zählern. Die Berechnung der entsprechenden THG-Emissionen wird in Measurabl[10] durchgeführt.

## 2. Investitionen in Beteiligungen an Infrastruktur-Projektgesellschaften

Bei Investitionen in Beteiligungen an Infrastruktur-Projektgesellschaften (nachfolgend auch nur „Infrastrukturinvestitionen“) erfolgt die Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der 14 verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Unternehmen.

Dazu wendet die DWS Grundbesitz GmbH eine DWS-interne ESG Scoring Methodik an. Diese legt den allgemeinen Rahmen für die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren und die Vergabe interner Nachhaltigkeitsbewertungen über den gesamten Investitionslebenszyklus der Infrastrukturinvestitionen fest. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden in den Prozessen beim Erwerb der Infrastrukturinvestitionen und in der laufenden Verwaltung dieser Investitionen berücksichtigt.

[8] Hier finden Sie weitere Informationen: https://www.measurabl.com/
[9] Hier finden Sie weitere Informationen.
[10] Hier finden Sie weitere Informationen.

Die Fehlermargen hängen von der Verfügbarkeit und Qualität der Daten ab, die von den einzelnen Infrastruktur-Projektgesellschaften und externen Anbietern bereitgestellt werden. Einschränkungen werden dadurch abgemildert, dass die DWS Grundbesitz GmbH bei der Erhebung und Bewertung der Daten – wo möglich und verfügbar – auf verschiedene Datenquellen und Expertenmeinungen abstellt, was zu einer breiteren Abdeckung und damit zu einer höheren Robustheit der Daten führt.

Zur Erhebung der Daten über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wendet sich die DWS Grundbesitz GmbH direkt an die Infrastruktur-Projektgesellschaften, in die investiert wird. Weiter nutzt die DWS Grundbesitz GmbH öffentlich verfügbare Daten (insbesondere Studien, Gutachten und Expertenmeinungen) als auch eigene Daten, die durch eigene Nachforschungen erhoben wurden.

## 3. Investitionen in liquide Anlagen in Form von Aktien und Anleihen

Bei Investitionen in Aktien und Unternehmens- sowie Staatsanleihen werden zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren die 14 verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, die beiden verpflichtenden Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sowie ein zusätzlicher Indikator für Investitionen in Unternehmen, nämlich die „Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen“, herangezogen.

Die DWS Grundbesitz GmbH schließt aus dem Anlageuniversum ihrer liquiden Anlagen Investitionen in Unternehmen aus, die an der Entwicklung, Herstellung, Beschaffung, dem Vertrieb, der Erbringung von Dienstleistungen für und dem Einsatz verschiedene(r) Arten von umstrittenen Waffensystemen oder deren Komponenten beteiligt sind. Umstrittene Waffen sind solche Waffen, die aufgrund ihrer schädlichen oder willkürlichen Wirkung internationalen Konventionen unterliegen. Dazu zählen Streumunitionen, Antipersonenminen sowie biologische und chemische Waffen (siehe auch Abschnitt E.2.).

Mit Anerkennung der DWS Coal Policy[11] ergreift die DWS Grundbesitz GmbH Maßnahmen, die darauf abzielen, Investitionen in und die Finanzierung von Aktivitäten im Zusammenhang mit Kohle weiter zu reduzieren. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem den Ausschluss neuer Investitionen in Kohleentwickler und in Unternehmen mit übermäßigem Anteil an Einnahmen aus Kohleförderung oder -Verstromung. Die DWS Grundbesitz GmbH schließt den Erwerb von Aktien und Anleihen an Unternehmen, deren Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Kohle mehr als 20 Prozent beträgt, von ihren Liquiditätsanlagen aus. Soweit Liquiditätsanlagen in Investmentanteilen erfolgen, gilt dieser Ausschluss entsprechend.

Die Fehlermargen hängen von der Verfügbarkeit und Qualität der Daten ab, die von den einzelnen externen Anbietern bereitgestellt werden. Entsprechende Einschränkungen werden dadurch gemildert, dass die DWS Grundbesitz GmbH auf mehrere Anbieter zurückgreift, wodurch eine breitere Abdeckung und robustere Berechnung ermöglicht werden. Die Anbieter sowie auch die DWS Grundbesitz GmbH bevorzugen von den Unternehmen selbst veröffentlichte Daten. Wenn solche Daten nicht verfügbar sind, verwendet die DWS Grundbesitz GmbH öffentlich berichtetet Daten sowie Datenschätzungen. Die Datenqualität wird von der DWS kontinuierlich überwacht und etwaige Mängel werden mit den Anbietern weiterverfolgt.

Die DWS Grundbesitz GmbH geht davon aus, dass der Anteil der von den Unternehmen selbst veröffentlichten Daten in den kommenden Jahren durch die Einführung entsprechender gesetzlicher Verpflichtungen weiter zunehmen wird.

[11] Hier finden Sie weitere Informationen. Die DWS Coal Policy gilt für neue Produkte unter vollständiger Kontrolle der DWS in den Bereichen des Active Geschäfts, des Alternatives Geschäfts und des „Liquid Real Assets“ Geschäfts. Für bestehende Produkte unter vollständiger Kontrolle der DWS trat die Richtlinie nach entsprechenden Änderungen der Produktprospekte im April 2023 in Kraft. Ausnahmen: physisch replizierende passive Fonds, bestehende Fonds, die vom Alternatives Geschäft ausgegeben werden. Für Produkte, die nicht unter vollständiger Kontrolle der DWS stehen, ist die Umsetzung von der Zustimmung Dritter abhängig (Kunden, Kooperationspartner, US-Fondsgremien).

Die DWS Grundbesitz GmbH nutzt ein proprietäres Softwaretool, die DWS ESG Engine, um die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen ihrer liquiden Anlagen, etwa in Aktien und Anleihen, zu ermitteln. Zu diesem Zweck verwendet die DWS ESG Engine Daten von führenden kommerziellen ESG-Datenanbietern, wie MSCI ESG, ISS ESG, S&P Trucost, und Morningstar Sustainalytics, sowie DWS-eigenes Research. Dazu gehören auch speziell entwickelte Datenpakete für die Berichterstattung gemäß der Offenlegungsverordnung, wie die „MSCI SFDR Adverse Impact Metrics".

## 4. Governance

Die DWS Grundbesitz GmbH, als ein Mitglied der DWS-Gruppe, ist in der Nachhaltigkeits-Governance der DWS-Gruppe repräsentiert. Die Geschäftsführung der DWS Group GmbH & Co. KGaA hat die Gesamtverantwortung für das Management der Geschäftsaktivitäten der DWS-Gruppe. Dies beinhaltet die Verantwortung für das Management von nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen auf DWS-Gruppen-Ebene. Um eine Fokussierung auf Nachhaltigkeitsthemen zu ermöglichen, hat die Geschäftsführung der DWS Group GmbH & Co. KGaA ihre Zuständigkeit für die Umsetzung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie an das Group Sustainability Committee übertragen, das ihr regelmäßig und anlassbezogen berichtet. Das Group Sustainability Committee ist dafür zuständig, dass die Nachhaltigkeitsstrategie auf der Treuhand- und Unternehmensebene in allen Geschäfts- und Infrastrukturbereichen sowie in den zur DWS-Gruppe gehörenden Gesellschaften implementiert wird.

Die DWS Grundbesitz GmbH ist für die Erstellung, Pflege und Überprüfung von Richtlinien, Prozessen und Rahmenwerken verantwortlich, durch die die gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt wird. Diese Verantwortung schließt die Festlegung und Beschreibung von Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ein.

# D / Mitwirkungspolitik

Dieser Abschnitt ist nicht für das Geschäft der DWS Grundbesitz GmbH anwendbar, welches überwiegend aus Immobilieninvestitionen, Investitionen in Infrastruktur-Projektgesellschaften sowie aus Unternehmens- und Staatsanleihen besteht. Bei dieser Art von Investitionen sind die Möglichkeiten der Einflussnahme für die DWS Grundbesitz GmbH stark eingeschränkt bzw. aufgrund des Geschäftsmodells der DWS Grundbesitz GmbH nicht gegeben.

# E / Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die DWS-Gruppe, bzw. die DWS Grundbesitz GmbH als Mitglied der DWS-Gruppe, ist entweder Mitglied der folgenden wichtigen Kodizes für verantwortungsvolle Unternehmensführung und international anerkannten Standards für Sorgfaltspflicht und Berichterstattung, beachtet diese oder richtet sich an ihnen aus (die folgende Liste ist nicht abschließend). Falls zutreffend, sind die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die zur Messung der Beachtung dieser Standards verwendet werden, in Klammern angegeben[12].

## 1. Übergreifende Standards und Initiativen

Die DWS-Gruppe ist Unterzeichnerin des folgenden Rahmenwerks:

- Die von den Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI), eine Reihe von freiwilligen Anlagegrundsätzen, die eine Vielzahl möglicher Maßnahmen zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsthemen in die Anlagepraxis aufzeigen.

## 2. Standards zu kontroversen Waffen

Die folgenden internationalen Konventionen bilden die Grundlage für die Ausnahmen in Bezug auf kontroverse Waffen, mit der ein Engagement in diese generell minimiert werden soll:

- Convention on Cluster Munitions, ein internationaler Vertrag, der den Einsatz, die Weitergabe und die Lagerung von Streubomben verbietet (PAII 14);

- Anti-Personnel Mine Ban Convention, ein Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und deren Vernichtung (einschließlich Antipersonen-Zeitverzögerungssprengstoffen und nicht nachweisbaren Sprengstofffragmenten im Sinne von Protokoll I, II des Übereinkommens über bestimmte konventionelle Waffen) (PAII 14);

- Biological Weapons Convention, ein Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Erwerb Weitergabe, Lagerung und Einsatz von bakteriologischer (biologischer) und toxikologischer Waffen (PAII 14);

- Chemical Weapons Convention, ein Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Verwendung chemischer Waffen und deren Vernichtung (PAII 14).

Die DWS Grundbesitz GmbH misst ihre Übereinstimmung mit diesen Konventionen, indem sie ihre Investitionen auf ein Engagement in Verbindung mit Waffen überprüft, die durch internationale Verträge verboten sind. Die DWS Grundbesitz GmbH schließt Unternehmen, die an der Entwicklung, der Herstellung, der Beschaffung, dem Vertrieb und der Verwendung verschiedener Arten kontroverser Waffen oder deren Komponenten beteiligt sind, generell aus ihrem Anlageuniversum aus. Informationen zu den Datenquellen für PAII 14 finden Sie in Abschnitt C. unter Ziffer 3. (Investitionen in liquide Anlagen in Form von Aktien und Anleihen) dieser Erklärung.

[12] Die in Klammern angegebene Nummer bezieht sich auf die Nummer des jeweiligen Indikators im Abschnitt B dieser Erklärung.

## 3. Standards und Initiativen zu Menschenrechten

Für ihre Investitionen in Unternehmen und Infrastruktur-Projektgesellschaften beachtet die DWS Grundbesitz GmbH die folgenden internationalen Standards in Bezug auf Menschenrechtsfragen:

- United Nations Global Compact (UNGC), eine globale Initiative für unternehmerische Nachhaltigkeit (PAII 10, 11, zusätzlicher PAII 14 gemäß Anhang I, Tabelle 3 der Delegierten Verordnung);

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Empfehlungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung, die von Regierungen an multinationale Unternehmen gerichtet werden (PAII 10, 11, zusätzlicher PAII 14 gemäß Anhang I, Tabelle 3 der Delegierten Verordnung);

Die DWS Grundbesitz GmbH misst ihre Übereinstimmung mit diesen Standards, indem sie Investitionen auf schwerwiegende Verstöße gegen die oben genannten internationalen Standards überprüft. Emittenten mit schwerwiegenden Verstößen werden aus den Portfolios ausgeschlossen. Informationen zu den Datenquellen für PAII 10, 11 und den zusätzlichen PAII 14 finden Sie in Abschnitt C. unter Ziffer 3. (Investitionen in liquide Anlagen in Form von Aktien und Anleihen) dieser Erklärung.

## 4. Standards und Initiativen zum Klimawandel

Die DWS-Gruppe hat die folgenden auch für die DWS Grundbesitz GmbH relevanten Initiativen unterzeichnet bzw. sich ihnen verpflichtet und wendet die entsprechenden Rahmenwerke bei der Verwaltung ihrer Investitionen an:

- Net Zero Asset Managers Initiative (NZAM), eine internationale Gruppe von Vermögensverwaltern, die sich verpflichtet haben, das Ziel von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher zu unterstützen (PAII 1 bis 6, 18, zusätzlicher PAII 18 gemäß Anhang I, Tabelle 2 der Delegierten Verordnung)[13];

- Science Based Targets Initiative (SBTi), eine gemeinnützige Partnerschaft, die ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen in der Privatwirtschaft vorantreibt, indem sie es Organisationen ermöglicht, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festzulegen (PAII 1 bis 6, 18, zusätzlicher PAII 18 gemäß Anhang I, Tabelle 2 der Delegierten Verordnung);

Alle beiden Initiativen sind auf die Ziele des „Übereinkommens von Paris“, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst jedoch auf 1,5 Grad Celsius, gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen („Übereinkommen von Paris“), abgestimmt. Informationen zu den Datenquellen für PAII 1 bis 6, 18 und den zusätzlichen PAII 18 finden Sie in Abschnitt C dieser Erklärung.

Die DWS-Gruppe berichtet jährlich mittels CDP-Fragebogen über ihre Fortschritte in Bezug auf ihr Netto-Null-Emissionsziel. Die Daten zur Treibhausgasintensität der Emittenten für liquide Anlagen stammen aus der DWS ESG Engine, die hierfür auf Daten externer ESG-Datenanbieter zurückgreift wie in Abschnitt C.3 dieser Erklärung erläutert. Informationen über die Datenabdeckung für PAII 1 bis 6 finden Sie in der Tabelle in Abschnitt B dieser Erklärung.

[13] Im Januar 2025 leitete NZAM eine Überprüfung der Initiative ein, um sicherzustellen, dass die Initiative auch im neuen globalen Kontext weiterhin ihren Zweck erfüllt. Während dieser Überprüfung hat die Initiative ihre Aktivitäten ausgesetzt. Die DWS-Gruppe ist bestrebt, ihren Ansatz regelmäßig zu überprüfen, um gegebenenfalls den sich ändernden regulatorischen, markt- und kundenbezogenen Entwicklungen angemessen Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang wird sie die Ergebnisse der NZAM-Überprüfung beurteilen und berücksichtigen, sobald diese verfügbar sind.

# F / Historischer Vergleich

In dieser Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren legt die DWS Grundbesitz GmbH im obigen Abschnitt B ‚Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren' einen historischen Vergleich der Auswirkungen für den Bezugszeitraum des Kalenderjahres 2024 („Bezugszeitraum 2024"), über die in dieser Erklärung berichtet wird, zu den Auswirkungen für den Bezugszeitraum der Kalenderjahre 2023 („Bezugszeitraum 2023") und 2022 („Bezugszeitraum 2022") vor. Einzelheiten sind in der Tabelle in Abschnitt B in den Spalten „Auswirkungen 2024", „Auswirkungen 2023" und „Auswirkungen 2022" niedergelegt.

Die europäische Regulierung für Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor entwickelt sich kontinuierlich weiter. Um diesem gesetzgeberischen Fortgang zum Schutz der Anleger durch Transparenz, Konsistenz und Vergleichbarkeit gerecht zu werden, entwickelt die DWS Grundbesitz GmbH kontinuierlich ihre Nachhaltigkeitsstrategien, Daten, Methoden und Prozesse fort.
Dies umfasst auch die Daten, Methoden und Prozesse, die die DWS Grundbesitz GmbH zur Bewertung und Berechnung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anwendet.

Insgesamt können sich die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch verschiedene zugrundeliegende Faktoren von Jahr zu Jahr verändern. Dazu zählen unter anderem methodische Anpassungen, Anpassungen in der Zusammensetzung der Portfolios oder Entwicklungen der Auswirkungen bei den zugrundeliegenden Investitionen.
Änderungen in den Methoden zur Berechnung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen beziehen sich ausschließlich auf die Investitionen in Unternehmen und Staaten, d. h. Investitionen in die liquiden Anlagen in Form von Aktien und Unternehmens- sowie Staatsanleihen, und nicht auf Investitionen in Immobilien und in Beteiligungen in Infrastruktur-Projektgesellschaften.
Die konkreten methodischen Änderungen bei einzelnen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sind in Abschnitt B dargestellt.
Darüber hinaus erfolgte in den Bezugszeiträumen 2023 und 2024 im Rahmen der Anlagestrategie eine deutliche Umschichtung der liquiden Anlagen von Unternehmens- in Staatsanleihen, was sich in den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der liquiden Anlagen widerspiegelt.
Im Vergleich zu den Bezugszeiträumen 2022 und 2023 werden die Anteile der anrechenbaren Vermögenswerte und Datenabdeckung für den Indikator 6 für Investitionen in Unternehmen im Bezugszeitraum 2024 sektorspezifisch dargestellt.

# G / Glossar

| | |
|---|---|
| AIF | Alternativer Investmentfonds (im Englischen: Alternative Investment Fund) |
| CDP | Carbon Disclosure Project |
| EPC | Energy Performance Certificate (Energieausweis) |
| ESG | Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales & Unternehmensführung) |
| GRESB | Global Real Estate Sustainability Benchmark |
| ISS | International Shareholder Services |
| MSCI | Morgan Stanley Capital International |
| NZAM | Net Zero Asset Managers Initiative |
| NZEB | Nearly Zero-Energy Building (Niedrigstenergiegebäude) |
| OECD | Organisation for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| PAII | Principal Adverse Impact Indicator (Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen) |
| SBTi | Science Based Targets Initiative |
| THG | Treibhausgas |
| UNGC | United Nations Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) |
| UNGP | United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights (UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte) |
| WACI | Weighted Average Carbon Intensity (Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) |